

Technisches Merk- und Datenblatt für Werk Bernburg, Karlstadt und Mergelstetten

SCHWENK hydrophobierter Zement

Spezialbindemittel für den Straßenbau

Zusammensetzung:	SCHWENK hydrophobierter Zement ist ein hydraulisches Spezialbindemittel. Sein Hauptbestandteil ist Portlandzementklinker, der gemeinsam mit Calciumsulfat als Erstarrungsregler unter Zugabe von hydrophoben Zusätzen vermahlen wird.
Anwendung:	SCHWENK hydrophobierter Zement kann im gesamten Straßenbau für Tragschichten des Oberbaus (hydraulisch gebundene Tragschichten, kurz HGT), sowie für die Bodenverfestigung und Bodenverbesserung des Untergrunds bzw. Unterbaus eingesetzt werden. Eine Verwendung für die Herstellung von Walzbetonflächen ist ebenfalls möglich.
Eigenschaften:	SCHWENK hydrophobierter Zement ist hydrophobiert. Dadurch liegt eine verzögerte Reaktionsbereitschaft mit dem im Mischgut enthaltenem Wasser vor. Die Hydratationsprodukte des hydrophobierten Zements verfestigen das Mineralstoffgemisch und verbessern seine Widerstandsfähigkeit gegen physikalische und chemische Angriffe. Die Eluationsrate von Schadstoffen kann dadurch verringert werden.
Güteüberwachung:	SCHWENK hydrophobierter Zement wird in unseren Werkslaboratorien geprüft und eigenüberwacht.
Lieferwerke:	Bernburg, Karlstadt, Mergelstetten
Lieferung:	Lose im Silozug
Lagerung:	SCHWENK hydrophobierter Zement ist trocken zu lagern und vor Feuchtigkeit zu schützen.

SCHWENK hydrophobierter Zement

Verarbeitung:

SCHWENK hydrophobierter Zement ist für die maschinelle Verarbeitung vorgesehen und kann im Baumischverfahren (mixed-in-place) oder Zentralmischverfahren (mixed-in-plant) eingesetzt werden.

Verfestigungen und qualifizierte Bodenverbesserungen sollten bei Boden- und Lufttemperaturen unter + 5 °C möglichst nicht ausgeführt werden.

Eine Bodenbehandlung von gefrorenem Boden ist nicht zulässig.

Im Übrigen sind die Bestimmungen der ZTVE-StB sowie der ZTV Beton-StB und TL Beton-StB in ihrer jeweils gültigen Fassung einzuhalten.

Die für den jeweiligen Anwendungsfall notwendigen Bindemittelmengen, die Festigkeit und der Widerstand gegen Frost sollten durch eine Eignungsprüfung ermittelt werden. Die Ermittlung erfolgt unter Berücksichtigung der Kornart und der Kornverteilung des vorhandenen Bodens oder Mineralstoffgemisches, des Wassergehaltes und der geforderten Proctordichte.

Folgende Bindemittel-Richtwerte ergeben sich für den jeweiligen Anwendungsfall in Abhängigkeit der Bodenart oder des Baustoffgemisches:

Bei den Angaben handelt es sich um bodenspezifische Erfahrungswerte für die Bindemittelmenge bei Bodenverfestigungen, Bodenverbesserungen und qualifizierten Bodenverbesserungen gemäß dem „Merkblatt für Bodenverfestigungen und Bodenverbesserungen mit Bindemitteln, Ausgabe 2004“.

Anwendungsfall	Bodenart nach DIN 18196	Bindemittelmenge [Massen-%] ²⁾
Bodenverbesserung ¹⁾	Grobkörnige Böden (GE, GW, GI, SE, SW, SI)	3-6
	Gemischtkörnige Böden (GU, GT, SU, ST, GU*, GT*, SU*, ST*)	3-6
	Feinkörnige Böden (UL, TL, UM, UA, TM, TA)	3-6
Bodenverfestigung	Grobkörnige Böden (GE, GW, GI, SE, SW, SI)	3-7
	Gemischtkörnige Böden (GU, GT, SU, ST, GU*, GT*, SU*, ST*)	6-12
	Feinkörnige Böden (UL, TL, UM, UA, TM, TA)	7-16
	RC-Baustoffe	4-10
Hydraulisch gebundene Tragschicht (ZTVT-StB)		5-8
Walzbeton (Merkblatt FGSV)		240-400 kg/m ³

¹⁾ Die eingeklammerten Werte beziehen sich auf die qualifizierte Bodenverbesserung

²⁾ Massen-% bezogen auf die Trockendichte des Bodens

SCHWENK hydrophobierter Zement

Nachbehandlung:

Das mit SCHWENK hydrophobiertem Zement hergestellte Baustoffgemisch ist vor rascher Austrocknung zu schützen. Bei zu geringer Eigenfeuchte des Bodens oder des Mineralstoffgemisches ist so viel Wasser zuzugeben, dass die Hydratation vollständig ablaufen kann.

Die fertiggestellten Einbauschichten müssen ausreichend lange, jedoch mindestens 3 Tage gegen Austrocknen geschützt werden, sofern die Tragschicht nicht unmittelbar nach dem Einbau mit einer weiteren Schichtlage überbaut wird. Darüber hinaus muss ein Schutz vor Temperaturen unter + 5 °C in den ersten 7 Tagen nach Einbau erfolgen.

Zum Schutz gegen Austrocknung wird empfohlen, eine Nachbehandlung in Form einer Nachwässerung der Fläche durch Aufsprühen von Wasser, das Aufbringen einer Bitumenemulsion, das Abdecken mit einer Folie oder einer wasserhaltenden Abdeckung, z.B. einem Jutetuch durchzuführen.

Technische Daten:

Schüttdichte: ~ 1,20 t/m³

Prüfzeugnisse:

Auf Anfrage

Verkauf und Beratung:

Unser technischer Vertrieb informiert Sie in allen anwendungstechnischen Fragen.

Ulm	Telefon: +49 731 9341-120	Telefax: +49 731 9341-396
Bernburg	Telefon: +49 3471 358-500	Telefax: +49 3471 358-516
Karlstadt	Telefon: +49 9353 797-451	Telefax: +49 9353 797-499
E-Mail	schwenk-zement.vertrieb@schwenk.de	

Stand: Januar 2012

SCHWENK Spezialbaustoffe GmbH & Co. KG · Hindenburgring 15 · 89077 Ulm · Telefon: +49 731 9341-0 · Telefax: +49 731 9341-396
Internet: www.schwenk.de

Die Angaben in dieser Druckschrift beruhen auf derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie geben einen Anhaltswert für die grundsätzliche Eignung und sind durch Prüfungen und Versuche vom Verarbeiter auf den konkreten Anwendungsfall abzustimmen. Dafür sind die entsprechend gültigen Gesetze, Normen und Richtlinien sowie die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik zu beachten. Mit der Herausgabe dieses Technischen Merkblatts verlieren frühere Technische Merkblätter ihre Gültigkeit. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Es gelten für alle Geschäftsbeziehungen unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen in der jeweils aktuellen Version.